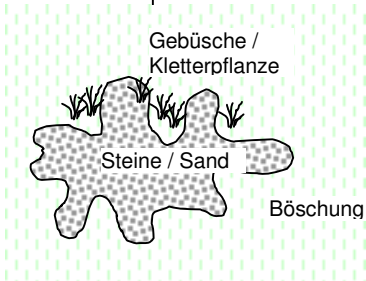


Text:	Zuständig/Termin:
<p>Stellungnahme KARCH: (Tel. 22.08.05)</p> <p>Reptilien Die neuen südwestexponierten Böschungen eignen sich als Reptilienhabitate (u.a. auch Schlingnatter) und daher sind Steinlinsen und Steinplatten für eine Optimierung der Böschungen vorzusehen.</p> <p>Bauhinweise KARCH für Korridor für Ringel- u. Schlingnattern:</p> <p>Steinlinsen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heterogene Körnung mit bahnschotter- bis kopfgrossen Steinen - Sandanteil (1/5 Sand, 4/5 Steinmaterial) - Gebüsch (oberhalb (nördlich)) der Linse (allenfalls auch Efeu oder Waldrebe) - mosaikartig, unregelmässig auslaufend - Beizug Ausführung erste Steinlinsen unter Beizug Fachplaner - Mengen/Anzahl: <ul style="list-style-type: none"> - Stein- / Sandmaterial: 2 m³ / a - ca. alle 50 m Steinlinse mit Frosttiefe (0.80-1.0m) <p>Steinplatten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flache Steinplatten über Sandunterlage - ca. 1 m² / a <p>Weitere Steinstrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bestehende Blockverbauungen entlang Bahn / Strasse erhalten - keine Sanierung mit Spritzbeton etc. <p>Amphibien</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgesehene Durchlässe faunengängig (Bankett) ausbilden - Kleintierdurchlass km xxxx (vgl. Normal) <p>Für die Aktennotiz</p> <p>Emch+Berger AG Bern</p> <p>Heinz Kasper</p> <p>Anhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liste der Gewässer- und Amphibiendurchlässe mit Dimensionierung und Massnahmen - Normalien Amphibiendurchlässe - Normalien Schussrinnen (Objekte 4.1, 5.1, 5.2) 	<p>PI</p>  <p>PI</p>